



**Rosenstadt** | ZWEIBRÜCKEN

03.09.2024

## **Niederschrift**

über die 1. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am Donnerstag, dem 04.07.2024, 19:00 Uhr, im Bürgerhaus (LAB-Raum), Battweilerstr. 6

---

### **Anwesend:**

#### *Ortsvorsteher/in*

Katja Krug-Abdessalem

#### *Ortsbeiratsmitglieder*

Manfred Bäsel

Michael Büffel

Kerstin Cronauer

Hedi Danner

Willy Danner-Knoke

Jennifer Kopp

Manfred Kopp

Oliver Lanzrath

Gabriel Lenz

Sara-Kim Schneider

Jörg Wagner

#### *Protokollführung*

Alina Witt

#### *Von der Verwaltung*

Alessa Buchmann

Oberbürgermeister

Dr. Marold Wosnitza

### **Abwesend:**

#### *Ratsmitglieder nach § 46 IV GemO*

Verena Ecker

## 1. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 04.07.2024

### Tagesordnung

- 1 Verpflichtung der Ortsbeiratsmitglieder
- 2 Ernennung der Ortsvorsteherin
- 3 Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteherin / des stellvertretenden Ortsvorstehers
- 4 Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung der stellvertretenden Ortsvorsteherin / des stellvertretenden Ortsvorstehers
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Anfrage der CDU-Fraktion: Stellungnahme des UBZ zum Hochwasser in Verbindung mit der Renaturierung
- 7 Anfrage der CDU-Fraktion: Anschaffung von 100 SafeBags als Alternative zu Sandsäcken, Beschluss durch Ortsbeirat
- 8 Sachstand Erschließung Neubaugebiet: Stellungnahme zu den Erschließungskosten
- 9 Anfragen von Ratsmitgliedern

## **1. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 04.07.2024**

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr.  
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

## 1. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 04.07.2024

### **Punkt 1:                    Verpflichtung der Ortsbeiratsmitglieder** **(öffentlich)**

Ortsvorsteherin Katja Krug-Abdessalem verpflichtet die am 09.06.2024 neu gewählten Ortsbeiratsmitglieder. Hierzu weist sie, gem. § 30 II GemO, auf die Verpflichtung vor Amtsantritt in öffentlicher Sitzung durch Handschlag auf gewissenhafte Erfüllung der Pflichten hin.

Die Ortsvorsteherin weist die Ortsbeiratsmitglieder auf folgende Rechte und Pflichten hin:

§ 30 Abs. 4 GemO: Antragsrecht

§ 20 GemO: Schweigepflicht

§ 21 GemO: Treuepflicht

§ 22 GemO: Sonderinteresse

Näheres können die Ortsbeiratsmitglieder in dem, zu Beginn, ausgeteilten Beiblatt nachlesen.

Im Anschluss daran verpflichtet die Ortsvorsteherin die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder per Handschlag.

## 1. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 04.07.2024

### **Punkt 2: Ernennung der Ortsvorsteherin (öffentlich)**

Oberbürgermeister Dr. Marold Wosnitza ernennt Frau Katja Krug-Abdessalem zur Ortsvorsteherin des Ortsbezirks Oberauerbach unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamtin für die Dauer der Wahlzeit des am 09.06.2024 gewählten Ortsbeirates des Ortsbezirks Oberauerbach. Er verliest die Ernennungsurkunde und übergibt diese im Anschluss an Katja Krug-Abdessalem.

Eine Vereidigung von Ortsvorsteherin Krug-Abdessalem ist nicht erforderlich, da diese bereits Ortsvorsteherin war.

Verteiler:

Amt 10

Amt 11

## 1. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 04.07.2024

### **Punkt 3:**                    **Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteherin / des stellvertretenden (öffentlich)                    Ortsvorstehers**

Die Kandidaten zur Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteherin / des stellvertretenden Ortsvorstehers werden von dem Ortsbeirat vorgeschlagen. Ortsvorsteherin Krug-Abdessalem bittet um entsprechende Vorschläge.

Ortsbeiratsmitglied Jennifer Kopp wird vom Ortsbeirat vorgeschlagen.  
Weitere Vorschläge werden nicht geäußert.

Die Ortsvorsteherin weist darauf hin, dass die Abstimmung in geheimer Wahl erfolgt. Die Auszählung erfolgt durch den Vorsitzenden und zwei Ortsbeiratsmitglieder. Es werden Ortsbeiratsmitglied Manfred Kopp und Ortsbeiratsmitglied Wagner als Helfer ausgewählt.

In der anschließenden geheimen Wahl erhält Frau Jennifer Kopp 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 ungültige Stimmen. Damit ist Frau Jennifer Kopp zur stellvertretenden Ortsvorsteherin des Ortsbezirks Oberauerbach gewählt.

Frau Jennifer Kopp nimmt die Wahl an.

An der Wahl nahmen die 11 anwesenden Ortsbeiratsmitglieder teil.

Verteiler:  
Amt 10  
Amt 11

## 1. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 04.07.2024

**Punkt 4:**                    **Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung der**  
**(öffentlich)**                    **stellvertretenden Ortsvorsteherin / des stellvertretenden**  
   **Ortsvorstehers**

Oberbürgermeister Dr. Marold Wosnitza ernennt Frau Jennifer Kopp zur stellvertretenden Ortsvorsteherin des Ortsbezirks Oberauerbach unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamte für die Dauer der Wahlzeit des am 09.06.2024 gewählten Ortsbeirates. Er verliest die Ernennungsurkunde und übergibt diese an Frau Kopp.

Im Anschluss wird die Vereidigung durch den Amtseid nach § 67 Landesbeamtengesetz vorgenommen.

Verteiler:  
Amt 10  
Amt 11

## 1. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 04.07.2024

### **Punkt 5:                   Einwohnerfragestunde** **(öffentlich)**

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Einwohnerfragestunde und übergibt das Wort an die Bürgerinnen und Bürger.

Eine Bürgerin spricht das Thema Hochwasserschutz an. Da sie selbst vom Hochwasser betroffen waren, stellt sich die Frage, inwiefern die Renaturierung des Auerbachs sich auf die Hochwassersituation auswirkt. Die Ortsvorsteherin verweist auf TOP I/6, bei dem eine Stellungnahme zum Hochwasser vom UBZ verlesen wird.

Eine weitere Frage der Bürgerin bezieht sich auf das Bürgerhaus als Leuchtturm, welcher als Anlaufstelle bei Problemen der Bürger dienen soll. Wie sollen Bürger, die vom Hochwasser betroffen sind, an das Bürgerhaus kommen? Die Ortsvorsteherin wird die Frage an die Verwaltung weitergeben. Sie habe bereits angeregt, einen anderen Leuchtturm einzurichten, welcher höher liegt als das Bürgerhaus.

Des Weiteren wird die Frage gestellt, ob die Möglichkeit besteht, einen Zuschuss zu bekommen, wenn man sich einen Hochwasserschutz bauen lässt. Dies wird verneint. Aber auch hier betont die Ortsvorsteherin nochmals, das Anliegen an die Stadt weiterzugeben.

Als weiteres Anliegen wird von der Bürgerin hervorgebracht, warum man das Wiesengrundstück zwischen Oberauerbach, Niederauerbach sowie die Wiese zwischen Oberauerbach und Winterbach nicht als Auffangbecken für das überschüssige Wasser nutzt. Die Ortsvorsteherin sieht hier die Problematik darin, dass in diesem Bereich ein Radweg gebaut wird und sich dort auch ein Naturschutzgebiet befindet. Diese Anfrage wird an den UBZ weitergeleitet.



## 1. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 04.07.2024

### **Punkt 6:**                    **Anfrage der CDU-Fraktion: Stellungnahme des UBZ zum (öffentlich)**                    **Hochwasser in Verbindung mit der Renaturierung**

Die Ortsvorsteherin verliest folgende Stellungnahme des UBZ:

zu der Anfrage nehmen wir wie folgt Stellung.

#### Allgemein:

Das Hochwasser vom 17.05.2024 markiert für den Auerbach einen neuen Höchstwert mit deutlichem Abstand zu den bisher beobachteten Ereignissen. In Oberauerbach gibt es unmittelbar unterhalb der Brücke Schwarzwaldstraße einen Pegel, der eine sehr gute Beurteilung zulässt (Landespegel, Inbetriebnahme 01.10.1979). Die bisher größte HWs waren in absteigender Intensität

1. 21.12.1993/Wasserstand 2,64m/Abfluss 40,6m<sup>3</sup>/s (statistisch ca. 40-jähriges Ereignis)
2. 07.02.2022/Wasserstand 2,62m/Abfluss 39,6m<sup>3</sup>/s (statistisch ca. 25-30-jährig)
3. 15.10.1981/Wasserstand 2,62m/Abfluss 39,6m<sup>3</sup>/s (identisch mit 2022)

Am 17.05.2024 lief die Spitze zwischen 20Uhr und 21:15 durch, Wasserstand durchgehend 3,11m. Der zugehörige Abfluss betrug 54,8m<sup>3</sup>/s. Die Jährlichkeit muss auf Basis der Pegeldaten mit etwas >100 Jahren angenommen werden (HQ 100 = 49,3m<sup>3</sup>/s). Eine exaktere Einstufung ist bei einer Pegeldauer von 45 Jahren nicht möglich (Prognosezeitraum maximal 3-fache Pegeldauer). Die vorstehenden Angaben können bei Interesse unter <https://geodaten-wasser.rlp-umwelt.de/wasserstand/2642048700/hauptwerte> nachgesehen werden

Die Messwerte sind verifiziert und passen, wir betreiben seit September 2022 einen eigenen Pegel aus unserem Starkregenfrühalarmsystem als Referenz direkt oberhalb der Brücke und die beiden Pegel verliefen bis auf 1-2cm Abweichung parallel.

Aus hydrologischer Sicht handelte es sich somit um ein seltenes Ereignis, jedoch um kein Extremhochwasser. Das heißt, grundsätzlich sind auch noch höhere Abflüsse denkbar. Allgemeiner Trend infolge der Klimaerwärmung ist auch, dass für die Zukunft damit zu rechnen ist, dass die Jährlichkeit abnehmen bzw. die Intensität zunehmen wird, je nachdem wie rum man das betrachtet. Dies resultiert daraus, dass eine Erhöhung der Lufttemperatur um 1°C mit einer Erhöhung der Wasseraufnahmefähigkeit um etwa 7% einhergeht und damit mehr Feuchtigkeit in der Luft ist. Mehr Luftfeuchtigkeit = mehr Niederschlag.

#### Auswirkungen Renaturierung auf Hochwasserabfluss

Eine Bewertung der Auswirkungen auf den Hochwasserabfluss ist bei Renaturierungsmaßnahmen Teil des Genehmigungsverfahrens. Dies ganz einfach deshalb, weil ein naturnahes Gewässer im Grundsatz rauer ist als ein auf den Abfluss optimiert ausgebautes und begradigtes Gewässer. Höhere Rauigkeit bedeutet mehr Fließwiderstand, mehr Fließwiderstand bedeutet höhere Wasserstände. Bei identischem Querschnitt. Auch um die verminderte Abflussleistung zu kompensieren, werden Renaturierungsabschnitte deutlich größer dimensioniert als ausgebaute Gewässer. Genehmigungsverfahren wurden bei den Baumaßnahmen zwischen Ober- und Niederauerbach sowie dem Bauabschnitt 2 in Oberauerbach am alten Festplatz durchgeführt. Die jeweils durchgeführten Berechnungen ergaben im Streckenverlauf keine signifikanten Abweichungen der berechneten Hochwasserstände zwischen IST-Zustand und Planung. Für den Bauabschnitt 2 in Oberauerbach am ehemaligen Festplatz weist die Berechnung für den Bereich Auerbach

## 1. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 04.07.2024

entlang des Bürgerhauses bis unter die Brücke Battweilerstraße eine rechnerisch signifikante Absenkung der Wasserspiegellage beim überprüften HQ (größtes angenommenes Hochwasser aufgrund Pegeldaten, Berechnungswert  $HQ = 40,6\text{m}^3/\text{s} = \text{HW}'93$ ) um ca. 20cm aus. Diese resultiert aus der renaturierungsbedingten massiven Querschnittsaufweitung (zieht im Prinzip das Wasser an) und gleicht sich dann etwa ab Mitte der Renaturierungsstrecke BA-2 bis zum Übergang ins Bestandsprofil wieder aus. Dieses Verhalten ist typisch für überbreite Renaturierungsabschnitte und unterhalb der Brücke durchaus gewollt. Letztendlich konnten beide Planungen als hochwasserneutral angesehen werden, was letztendlich auch Grundvoraussetzung für eine Genehmigungsfähigkeit ist. Ein Abfluss entsprechend dem diesjährigen Hochwasser ( $\text{HW}'24 = 54,8\text{m}^3/\text{s}$ ) wurde damals nicht überprüft.

### Datenvergleich vor und nach Renaturierung:

Hochwasser**berechnung** wie vor beschrieben ohne signifikanter Abweichung im Streckenverlauf bei gleichzeitig signifikanter Absenkung um ca. 20cm im Einlaufbereich der Renaturierungsstrecke OA-BA-2 zwischen IST und Planung. Eine Auswertung von Messdaten ist schwierig, da sehr wenig Messwerte vorliegen. Voraussetzung für einen halbwegs seriösen Vergleich ist, dass sowohl im Besprechungs- als auch Referenzfall an jeweils gleicher Stelle vergleichbare Daten erhoben werden. Es bleibt festzuhalten, dass es kein dokumentiertes Hochwasserereignis gibt, das mit dem diesjährigen vergleichbar wäre. Ein Vergleich muss sich auf die Hochwässer  $\text{HW}'93$  und  $\text{HW}'22$  (Abflussunterschied ca.  $1\text{m}^3/\text{s}$  bei 2cm Wasserstandsunterschied am Pegel Schwarzwaldstraße) beschränken. Wirklich gesicherte Messwerte für mehrere Hochwässer liegen nur für den Pegel Schwarzwaldstraße sowie das Anwesen Dietrich-Bonhoeffer-Platz 2 (Familie Wurm) vor. Die Pegeldaten sind oben gelistet, für das Anwesen Wurm wurden unter persönlicher Anleitung des Eigentümers folgende Wasserstände ermittelt (Aufnahmedatum 27.06.2024):

1981: nicht bekannt

1993: 236,23 – 236,24mNHN (eher ungenaue Gedächtnisangaben zum Wasserstand und bauliche Änderungen im Jahr 1994)

2022: 236,00 – 236,02mNHN (sehr genaue Angabe inklusive Bilddokumentation)

2024: 236,52 – 236,53mNHN (sehr genaue Angabe inklusive Bilddokumentation)

Berechnete Wasserstände Auerbach ca. 10m unterstromig Brücke Battweilerstraße für  $HQ = 40,6\text{m}^3/\text{s}$

IST-Zustand (vor Renaturierung) = 236,32mNHN

Planung = 236,12mNHN

Die Bauausführung des Renaturierungsabschnitts OA-BA-2 erfolgte im Winterhalbjahr 20/21. Somit liegen Messwerte eines Hochwassers vor Renaturierung ( $\text{HW}'93$ ) und von zwei Hochwässern nach der Renaturierung ( $\text{HW}'22$  und  $\text{HW}'24$ ) vor, wobei ein Abfluss entsprechend dem  $\text{HW}'24$  nicht berechnet wurde. Für den Vergleich verbleiben somit die  $\text{HW}'93$  ( $40,6\text{m}^3/\text{s}$ ) und  $\text{HW}'22$  ( $39,6\text{m}^3/\text{s}$ ). Die berechneten Wasserstände liegen etwa 10cm höher als die nachträglich gemessenen. Das ist als sehr gute Übereinstimmung zu werten. Der Unterschied in den Messwerten von ca. 22cm zwischen den fast abflussgleichen  $\text{HW}'93$  und  $\text{HW}'22$  korreliert auffällig mit den Berechnungsergebnissen für den IST- und Planungszustand (Unterschied 20cm). Aufgrund des deutlich höheren Abflusses beim  $\text{HW}'24$  ist der gemessene Wert mit 30-50cm höher als  $\text{HW}'93$  und  $\text{HW}'22$  absolut erwartbar gewesen.

## 1. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 04.07.2024

Für den Renaturierungsabschnitt unterhalb Oberauerbach bis Niederauerbach liegen keinerlei Messdaten vor. Die o.g. Pegelmesswerte Schwarzwaldstraße lassen keine Auffälligkeit erkennen. Ein Blick Richtung Niederauerbach zum Vergleich ist sinnlos, da vom HW`93 keinerlei Messwerte aus Niederauerbach bekannt sind und sich damals auch die Hochwasserwellen Schwarzbach und Auerbach überlagert haben. Dieses Jahr bestand ein zeitlicher Versatz von etwa 20-24 Stunden.

### Fazit:

**Für eine weitergehende statistisch abgesicherte Aussage ist die Datenbasis zu gering. Als Tendenz ist jedoch festzuhalten, dass die im Ortskern durchgeführte Renaturierung zumindest hochwasserneutral ist (heißt sie macht`s weder besser noch schlimmer), eine punktuelle Entlastung für den Bereich Brücke Battweilerstraße mit Dietrich-Bonhoeffer-Platz ist statistisch nicht abgesichert, aber möglich.**

Mit freundlichen Grüßen

**Andreas Reischmann**

Gewässerunterhaltung/Gewässerausbau/Hochwasservorsorge

Ortsbeiratsmitglied Lanzrath stimmt der Bürgerin zu, dass ein Auffangbecken von Niederauerbach nach Winterbach errichtet werden soll. Es müssen Maßnahmen ergriffen werden, um ein erneutes Hochwasser bestmöglich zu verhindern. Die Antwort ist nicht zufriedenstellend und es wird gebeten, dies weiterzugeben. Ortsbeiratsmitglied Cronauer merkt an, dass auf der Seite des Landesamts während des Hochwassers der Höchststand 3,18 Meter war anstatt 3,11 Meter.

Ortsbeirat Wagner merkt an, dass der letzte Satz den Schluss zulasse, dass eventuell Maßnahmen aufgenommen werden können, die die Situation verbessern könnte. Hierzu könnte man bitte nochmal eine Anfrage an den UBZ stellen, ob es hierzu Vorschläge gibt.

## 1. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 04.07.2024

### **Punkt 7:**                    **Anfrage der CDU-Fraktion: Anschaffung von 100 SafeBags als (öffentlich)                    Alternative zu Sandsäcken, Beschluss durch Ortsbeirat**

Die Ortsvorsteherin verliest die Anfrage der CDU-Fraktion und informiert den Ortsbeirat über die SafeBags. Hierbei sollen 100 SafeBags über das Vortortbudget angeschafft werden, welche im Bürgerhaus gelagert werden können und als erste Hilfe für die Bürgerinnen und Bürger dienen sollen, bis die Feuerwehr oder das THW da sind und Sandsäcke austeilen können. Es wäre möglich in diesem Jahr insgesamt 130 SafeBags vom Vorortbudget anzuschaffen.

Wie lange die SafeBags gelagert werden können ist nichts bekannt. Jedoch sind sie in Vakuum verpackt, wodurch sie vor Feuchtigkeit geschützt sind. Die Entsorgung der verwendeten SafeBags verläuft über dem Restmüll.

### **Beschluss:**

Der Ortsbeirat Oberauerbach beschließt die Anschaffung von 130 SafeBags für den Vorort Oberauerbach einstimmig.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	11
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 11 Mitglieder teil.

## 1. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 04.07.2024

### **Punkt 8:**                      **Sachstand Erschließung Neubaugebiet: Stellungnahme zu den** **(öffentlich)**                      **Erschließungskosten**

Die Ortsvorsteherin verliest die Stellungnahme vom Bauamt. Demnach handelt es sich bei den Erschließungskosten von 120,80 € pro Quadratmeter um die reinen Erschließungskosten.

## 1. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 04.07.2024

### **Punkt 9:                   Anfragen von Ratsmitgliedern** **(öffentlich)**

Ortsbeiratsmitglied Lanzrath erkundigt sich nach dem Glasfaserausbau. Die Ortsvorsteherin verweist auf die Homepage der Stadt Zweibrücken, wo man sich über den Ausbau erkundigen kann.

Ortsbeiratsmitglied Jennifer Kopp merkt an, dass ihr aufgefallen ist, dass im Dorf und am Radweg viel Müll herumliegt. Sie stellt die Frage an den Ortsbeirat, ob Interesse besteht ein- bis zweimal im Jahr eine Müllsammelaktion, gerne auch gemeinsam mit den Bürgern, zu organisieren. Frau Kopp bietet sich an diese Aktion zu organisieren. Der Ortsbeirat spricht sich mehrheitlich für eine Müllsammelaktion aus. Die Ortsvorsteherin informiert, dass Anfragen bezüglich illegaler Müllabladung werden an das Bauamt weitergeleitet.

## 1. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 04.07.2024

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:59 Uhr.

Die Vorsitzende

---

Die Schriftführerin

---

---

Alina Witt